



Stromnetz Blaubeuren GmbH • Postfach 1128 • 89135 Blaubeuren

Stromnetz Blaubeuren GmbH

Bundesnetzagentur
Beschlusskammer 4
Stichwort „Zinssatz Gas/Strom“
Postfach 8001
53105 Bonn

Karlstraße 2
89143 Blaubeuren

27.07.2021

Festlegung von Eigenkapitalzinssätzen der Strom – bzw. Gasnetzentgelte entwertet kommunales Vermögen und reduziert die Investitionsfähigkeit unserer Netzgesellschaft

Sehr geehrte Damen und Herren,

stellvertretend für die Bürger der Stadt Blaubeuren wende ich mich mit großer Sorge um die kommunalen Energie- und Klimabelange der Stadt an Sie. Anlass ist die von der Bundesnetzagentur geplante Reduktion der Eigenkapitalzinssätze für Strom- und Gasnetze. Im Konsultationsentwurf der Bundesnetzagentur vom 14. Juli 2021 beabsichtigt die Behörde den Eigenkapitalzinssatz für Neuanlagen von 6,91 % auf 4,59 % und für Altanlagen von 5,12% auf 3,03 % zu senken. Im Rahmen der Konsultation sieht die Behörde noch einen sehr geringfügigen Spielraum, den Eigenkapitalzinssatz auf 4,89 % bzw. 3,33 % zu erhöhen. Diese massive Verschlechterung der bisher gültigen Rahmenbedingungen stellt die Stadt Blaubeuren - ebenso wie alle kommunalen Netzbetreiber - vor eine erschwerte finanzielle Zukunft. Die Stadt Blaubeuren ist mehrheitlich an der Stromnetz Blaubeuren GmbH als kommunaler Gesellschaft beteiligt. Sinkende Eigenkapitalzinssätze führen zu Ergebniseinbrüchen bei dem Netzeigentümer. Damit wird sowohl der Haushalt der von mir vertretenen Stadt belastet als auch der Wert der Stromnetz Blaubeuren GmbH herabgesetzt. Es kommt zu einer Entwertung kommunalen Vermögens.

Kommunen engagieren sich nicht nur in der Energieversorgung, sondern sind auch maßgebliche Akteure beim Klimaschutz und der Energiewende vor Ort. Durch die geplante Senkung der Eigenkapitalzinssätze verlieren die Bestandsanlagen schlagartig massiv an finanzieller Ertragskraft. Dies schränkt den Handlungsspielraum in der kommunalen und regionalen Infrastrukturplanung stark ein.

Mit den negativen Auswirkungen auf das Ergebnis des Netzeigentümers und somit auf den Haushalt der Stadt Blaubeuren sind ebenfalls negative Effekte auf die Energiewende zu befürchten. Die sinkenden Eigenkapitalzinssätze verunsichern die Branche sowie Kapitalgeber und verringern den Anreiz in neue Anlagen zu investieren. Der im Zuge der Energiewende essenziell wichtige Ausbau der Verteilnetze wird dadurch verzögert oder gehemmt. Für die kommunalen Haushalte stellt die Energiewende eine große Herausforderung dar. Daher ist es dringend geboten, eine dem Marktumfeld angemessene Kapitalmarktvergütung beizubehalten.

Sitz der Gesellschaft: Blaubeuren
Amtsgericht Ulm HRB 725046
Steuer-Nr.: 58001/27259

Sparkasse Ulm BLZ 630 500 00
Volksbank Blaubeuren BLZ 630 912 00

Aufsichtsratsvorsitzender: BM Jörg Seibold
Kaufm. Geschäftsführer: Hans-Peter Peschl
Techn. Geschäftsführer: Hubert Waldhauser

Konto 211 434 96 BIC: SOLADES1ULM
Konto 496 006 BIC: GENODES1BLA

IBAN: DE35 6305 0000 0021 1434 96
IBAN: DE80 6309 1200 0000 4960 06

Ich möchte Sie daher bitten, bei Ihrem Ermessensspielraum als Behörde bei der Festlegung die wissenschaftlichen Erkenntnisse zu berücksichtigen und sich für eine investitionsfreundliche Verzinsung des Netzbetriebs einzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

